



[www.archwest.at](http://www.archwest.at)

E-mail: [arch.ing.office@tirol.com](mailto:arch.ing.office@tirol.com)

Innsbruck, 13.12.2004  
MITTEILUNG NR. 13/2004

A-6020 Innsbruck

Rennweg 1, Hofburg

Tel.: 0512/58 83 35

Fax: 0512/58 83 35-6

E-Mail:

[arch.ing.office@tirol.com](mailto:arch.ing.office@tirol.com)

AN ALLE ARCHITEKTEN, ZIVILINGENIEURE FÜR HOCHBAU UND INGENIEURKONSULENTEN  
FÜR RAUMPLANUNG UND RAUMORDNUNG, LANDSCHAFTSPLANUNG  
UND LANDSCHAFTSPFLEGE, SOWIE GEOGRAPHIE IN TIROL UND VORARLBERG

|                |
|----------------|
| 1. WETTBEWERBE |
|----------------|

|   |
|---|
| 1.1 Verhandlungsverfahren Masterplan Flugfeld Aspern, Wien<br>a u s g e s c h r i e b e n |
|---|

Schlussstermin für die Teilnahmeanträge: 20.12.2004, 15.00 Uhr

Aufgabenstellung: Erstellung eines Masterplanes für das Flugfeld Aspern.

Die Übertragung zumindest folgender Leistungen ist vorgesehen:

- Ausweisung der stabilen Haupterschließungssysteme ÖV/IV: Lage, Funktion, Anbindungen etc.
- Ausweisung des stabilen Grünraums: Lage, Funktion, Anbindungen etc.
- Zonierung des Areals nach Nutzungen gemäß des vorgegebenen Verteilungsschlüssels.
- Formulierung städtebaulicher Angaben und Kenndaten für jede Zone: Größe/Form, Gebietscharakter, Nutzungsmix, Lagebeziehungen (Nachbarschaften, ynergien/Störungen), Bebauungsformen, Dichte, Flexibilität, Nachverdichtungsmöglichkeiten, bedeutende Inhalte/Bezugspunkte, Geländeneiveaus etc.
- Zonierung des Areals nach Ausbauetappen gemäß den vorgegebenen Anforderungen.
- Formulierung von Begründungen der Ausbauetappen: Wirtschaftlichkeit, Funktionalität, Nutzungsqualität, Infrastruktur (Kapazitäten, Wirtschaftlichkeit, Machbarkeit), Baulogistik (Aushub-Lagerung, Transportwege etc.).
- Ev. Erarbeitung eines Baumassenmodells.

Die Ergebnisse sollen letztendlich die Grundlage für die Flächenwidmungsplanung darstellen.

Auftraggeber: Magistrat der Stadt Wien

Magistratsabteilung 21 B - Stadtteilplanung und Flächennutzung Süd-Nordost

Rathausstraße 14-16, A-1082 Wien

T +43/1/4000-88111, F +43/1/4000-99 88116. E-mail: [post@m21abb.magwien.gv.at](mailto:post@m21abb.magwien.gv.at)

[www.wien.gv.at/stadtentwicklung/05/05/03.htm](http://www.wien.gv.at/stadtentwicklung/05/05/03.htm)

Nähere Auskünfte und Unterlagen:

Regional Consulting ZT GmbH

Att: DI Astrid Hergovich

Schlossgasse 11, A-1050 Wien

T +43/1/544 07 80, F +43/1/548 49 56, [re@regcon.co.at](mailto:re@regcon.co.at) [www.regcon.co.at](http://www.regcon.co.at).

ZT

Ziviltechniker sind staatlich  
befugte und beeidete Architekten  
und Ingenieurkonsulenten

|     |  |
|-----|--|
| 1.2 | Wettbewerb „Nationalparkzentrum Mittersill“<br>a u s g e s c h r i e b e n |
|-----|--|

Auftraggeber: Nationalparkzentrum Hohe Tauern Errichtungs- und Verwaltungs GmbH, Stuhlfelden 21  
5724 Stuhlfelden, Bearbeiter: Mag. Christian Wörister, Tel.: 06546/40122-10,  
Fax: 06546/40122-20, E-Mail: [woerister@nationalpark.at](mailto:woerister@nationalpark.at), URL: [www.nationalpark.at](http://www.nationalpark.at)

Wettbewerbsabwicklung: Amt der Salzburger Landesregierung, Landesbaudirektion,  
Fachabteilung 6/1 – Hochbau/Projektentwicklung, PF 527, 5010 Salzburg,  
Tel.: 0662/8042-4711, Fax: 0662/8042-4726, E-Mail: [hochbau@salzburg.gv.at](mailto:hochbau@salzburg.gv.at),  
URL: [www.salzburg.gv.at](http://www.salzburg.gv.at)

Gegenstand: Neubau Nationalparkzentrum Mittersill, für ein Besucherzentrum, Verwaltung und  
Forschungs- und Dokumentationszentrum (Baukostenrahmen EUR 4,7 Mio.)

Art des Verfahrens: Nicht offener anonymer Wettbewerb mit vorgeschaltetem EU-weiten  
Bewerbungsverfahren. Es werden mind. 20 Teilnehmer ausgewählt

Teilnahmeberechtigt sind Architekten und Planungsbefugte der EWR-Staaten

Bewerbungsunterlagen:

- Nachweis der aufrechten Befugnis
- eidesstattliche Erklärung zum Terminplan
- Unterlagen von 2 (Referenz) Projekten:
  - davon muss ein Bauvorhaben realisiert worden sein
  - womöglich mit Themenbezug
- a) in vergleichbarer Nutzung
- b) in Landschaftsbezug und Materialität

Die Auswahl erfolgt nach städtebaulicher und architektonischer Qualität sowie nach dem vorgegebenen  
Themenbezug jeweils in gleicher Gewichtung.

Bewerbungsfrist: 11.01.2005

Auswahlgremium:

Mag. Christian Wörister, GF Nationalparkzentrum  
Dr. Wolfgang Viertler, Bgm. Marktgemeinde Mittersill  
HR DI Harald Kremser, Abt. Naturschutz  
Arch. DI Christian Schmirll  
Arch. DI Georg Huber  
Arch. DI Erich Wenger, Abt. Hochbau

Der vollständige Bekanntmachungstext sowie die Beilage zur Bekanntmachung mit den ergänzenden  
Informationen stehen auf der Homepage des Landes Salzburg [www.salzburg.gv.at/ausschreibungen](http://www.salzburg.gv.at/ausschreibungen) zur  
Verfügung.

|     |  |
|-----|--|
| 1.3 | Margarete Schütte-Lihotzky Projektstipendien 2005<br>a u s g e s c h r i e b e n |
|-----|--|

Das Bundeskanzleramt schreibt die „Margarete Schütte-Lihotzky Projektstipendien“ für das Jahr 2005 aus,  
die zu Ehren der verdienstvollen österreichischen Architektin anlässlich Ihres 100.Geburtstages  
eingerrichtet worden sind.

Stipendienzziel: Ermöglichung von architektonisch-baukünstlerisch interessanten Projekt- oder  
Forschungsvorhaben, die sonst nicht verwirklicht werden könnten.

Stipendienzweck: Durchführung eines Projektes im Bereich der Architektur bzw. der Stadtplanung mit  
Schwerpunkt auf experimentelle Ansätze, soziale Verbesserungen bzw. im Zusammenhang  
mit der Dynamik aktueller gesellschaftlicher Veränderungen.

Bedingungen: Thematisch spezifizierte Beschreibung eines Projektes mit experimenteller Ausrichtung bzw. innovativem Charakter, dem breiteres Interesse zugeordnet werden kann. Durchführung von Vorstudien bzw. der Recherche bei oder in Kooperation mit Institutionen im internationalen Kontext, wie Planungsabteilungen, beispielhaften Projektträgern, Bibliotheken, Archiven, Universitäts-/Hochschulinstitutionen u.ä.

Ergebnis: Bericht und Dokumentation der Arbeit an die Abteilung II/1; Abschließende öffentliche Projektpräsentation, z.B. durch Ausstellung, Vortrag, Broschüre o.ä.

Teilnahmeberechtigte Zielgruppe: Absolvent/inn/en der Architektur und Architekt/inn/en (keine Studierende) mit mehrjähriger beruflicher Praxis.

Anzahl und Höhe der Projektstipendien: Bis zu fünf Stipendien; Stipendienhöhe je EUR 7500

Einreichunterlagen:

- Schriftliche Erläuterung und Spezifizierung des Themas mit halbseitiger Kurzfassung
- Projektbeschreibung - Zielerwartungen - Vorgangsweise - Zeitplan - Art der Ergebnisse
- geplante Präsentationsform
- Dokumentation bisheriger Arbeiten (max. der letzten 5 Jahre - keine Originale)
- Adressen inkl. Tel. und Fax. der Institutionen, mit denen kooperiert werden soll
- Lebenslauf (inkl. Tel./Fax., Bankverbindung: Bank, BLZ, Konto-Nr., Konto-Wortlaut)

Auswahl: durch Jury

Einsendeschluss: 31. Jänner 2005 (es gilt der Poststempel)

Die Bewerbungsunterlagen sind auf dem Umschlag mit dem Kennwort "Margarete Schütte-Lihotzky Projektstipendium" zu versehen und zu richten an:

Bundeskanzleramt Sektion II - Kunstangelegenheiten  
Abteilung II/1, z.Hd. Dr. Bernd Hartmann  
Schottengasse 1, 1014 Wien  
Tel. 01/53115-7572, Fax. 01/53115-7515, e-mail: bernd.hartmann@bka.gv.at

Der Jury werden nur vollständige Bewerbungen vorgelegt. Vom Ergebnis des Jury-Entscheids werden alle Bewerber schriftlich informiert bzw. Ihnen die Bewerbungsunterlagen retourniert. Für Beschädigung oder Verlust der Unterlagen kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Gabriele Kosnopfl (Tel.01/53115-Kl.7571) oder Frau Herta Kittinger (Kl.7511)

Weitere Informationen sind unter [www.art.austria.gv.at](http://www.art.austria.gv.at) abrufbar.

|     |   |
|-----|---|
| 1.4 | TISCHE-Stipendien 2005<br>a u s g e s c h r i e b e n |
|-----|---|

TISCHE-Stipendien 2005 (Einsendeschluss: 31.1.2005)  
Ausschreibung der TISCHE-Stipendien für jüngere Architektinnen und Architekten mit Abschluß der beruflichen Hochschulausbildung innerhalb der letzten drei Jahre

Zweck: Sammlung von künstlerischen bzw. berufspraktischen Erfahrungen in einem kleineren, international aber bereits bekannten Architekturbüro im Ausland

Stipendiodauer: 6 Monate

Stipendienhöhe: EUR 1500 monatlich (+ einmalige Reisekosten auf Antrag)

Stipendienanzahl: bis zu 10 Stipendien; die Auswahl erfolgt durch eine Jury

Einreichung:

- Formloses Bewerbungsschreiben mit Name, Adresse, Telefon-Nr., Bankverbindung (Bank, BLZ, Konto-Nr., Konto-Wortlaut)
- Nennung des gewünschten Architekturbüros und kurze Begründung der Wahl Lebenslauf
- Portfolio/Mappe der bisherigen Arbeiten in A3-Format (keine Originale)

Einsendeschluss: 31. Jänner 2005 (Kennwort „Tische-Stipendium“ auf Umschlag)

Adresse: Bundeskanzleramt Sektion II - Kunstangelegenheiten  
Abteilung II/1, z.Hd. Dr. Bernd Hartmann  
Schottengasse 1, 1014 Wien  
Tel. 01/53115-7572, Fax. 01/53115-7515, e-mail: bernd.hartmann@bka.gv.at

Der Jury werden nur vollständige Bewerbungen vorgelegt. Vom Ergebnis des Jury-Entscheids werden alle Bewerber schriftlich informiert bzw. Ihnen die Bewerbungsunterlagen retourniert. Für Beschädigung oder Verlust der Unterlagen kann jedoch keine Haftung übernommen werden.

Bei telefonischen Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Gabriele Kosnopfl (Tel. 01/53115-KI.7571) oder Frau Herta Kittinger (KI.7511)

Weitere Informationen sind unter [www.art.austria.gv.at](http://www.art.austria.gv.at) abrufbar.

Die Intention des TISCHE-Programms ist es, jungen Architekt/inn/en unmittelbar nach Abschluß Ihrer Ausbildung die Gelegenheit zu geben, in einem kleineren, innovativen Architekturbüro mit bereits gewissem internationalem Bekanntheitsgrad entsprechende künstlerische und berufliche Erfahrungen zu sammeln. In der Bewerbung ist ein solches Büro zu nennen, das auch inhaltlich/ thematisch dem Interesse des Bewerbers an seiner eigenen architektonischen Entwicklung entspricht. Dies ist in kurzer Form zu begründen. Eine Bewerbung für mehrere Architekt/inn/en entspricht daher nicht den Programmintentionen. Ein nachträglicher Wechsel des angegebenen Büros ist nur mit entsprechender Begründung und nach Rücksprache mit der Abteilung möglich.

|     |   |
|-----|---|
| 1.5 | Wettbewerb „Vancouver Campus – University Boulevard“<br>a u s g e s c h r i e b e n |
|-----|---|

Die Universität British Columbia schreibt einen internationalen Wettbewerb für den Campus Entrance aus. Nähere Informationen unter [www.universitytown.ubc.ca](http://www.universitytown.ubc.ca) oder bei Linda Moore, Associate Director, External Affairs, University of British Columbia, University Town, Vancouver, Canada, 6328 Memorial Rd. E-mail: [linda.moore@ubc.ca](mailto:linda.moore@ubc.ca) Tel. 604-822-8831, Fax: 604-822-8102 (Vorwahl 001)

|     |   |
|-----|---|
| 1.6 | Wettbewerb BHAK/BHASCH Feldkirch<br>e n t s c h i e d e n |
|-----|---|

- 1. Preis = Gewinner schulz & schulz architekten GmbH, Leipzig
- 2. Preis: Hinrichs Wilkening, Berlin
- 3. Preis: Dipl.-Ing. Olaf Kobiella, Berlin
- 1. Nachrücker für Preisrang (kein Preisgeld): Weyde Jung Planungsbüro, Braunschweig
- 2. Nachrücker für Preisrang (kein Preisgeld): habermann.stock.decker.architekten, Lemgo (D)
- Anerkennung: Dipl.Ing. Diana Schaugg, Stuttgart
- Anerkennung: Johann Überlackner, Berlin
- Anerkennung: Mario Lins, Architekt ETH / Daniel Cavelti, Architekt ETH, St. Gallen
- Nachrücker für Anerkennung (kein Preisgeld):  
Pro.Dipl.Ing. Ansgar Lamott, Dipl.Ing. Catarina Lamott, Stuttgart

|     |   |
|-----|---|
| 1.7 | Bauherrenpreis Preis der ZV 2004<br>e n t s c h i e d e n |
|-----|---|

Preisträger:

- Erweiterung Albertina, Wien  
Bauherr: Republik Österreich, BMWA  
Planung: Architekten STEINMAYR & MASCHER
- Wohnhausanlage am Hundssteig, Krems  
Bauherr: Gemeinnützige Donau-Ennstaler Siedlungs-AG  
Planung: Architekt Ernst LINSBERGER
- Apotheke zum Löwen von Aspern, Wien  
Bauherr: Dr. Wilhelm Schlagintweit KG, Phoenix-Arzneiwaren GmbH, Wien  
Planung: ARTEC
- Pädagogische Akademie Salzburg  
Bauherr: Republik Österreich, BMWA  
Planung: Architekten FASCH & FUCHS
- Grenzüberschreitendes Dialektinstitut Oberschützen  
Bauherr: Hianzenverein Oberschützen  
Planung: Architekt Hans GANGOLY
- Gemeindezentrum Blons  
Bauherr: Gemeinde Blons, Vorarlberg  
Planung: Architekt Bruno SPAGOLLA
- Skihütte Schneggarei, Schlegelkopfbahn, Lech  
Bauherren: Geschwister Schneider  
Planung: Philip LUTZ, Gerold SCHNEIDER, Katia POLLETIN
- Büro- und Gewerbezentrum IP.TWO, Wien  
Bauherren: Prisma, S-Immobilien  
Planung: BKK-3
- Headquarter S.I.E., Lustenau  
Bauherr: system industrie electronic  
Planung: Architekten MARTE.MARTE
- Wohnungen und Bauernhaus Natalie Kröll, Ramsau im Zillertal  
Bauherrin: Natalie Kröll  
Planung: Architekt Martin FEIERSINGER
- Office Pavillon Bene-Zumtobel-Staff, Klagenfurt  
Bauherr: Vereinigte Kärntner Brauereien AG  
Planung: Architekten HENKE und SCHREIECK

|     |  |
|-----|--|
| 1.8 | Wettbewerb TIVOLI Bau 1<br>e n t s c h i e d e n |
|-----|--|

1. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Bruno SCHWAMBERGER, Innsbruck
  2. Preis: Architekt Dipl.-Ing. Julian VIELMO
  3. Preis: Architekt Mag. arch. Georg DRIENDL, Wien
- Nachrücker: Architekt Dipl.-Ing. Helmut REITTER, Innsbruck

Ausstellung der Wettbewerbsprojekte TIVOLI: Die Gesamtausstellung der Wettbewerbe Tivoli ist vom 10.01.2005 bis 14.01.2005 in der Orangerie / Kongresszentrum Innsbruck, jeweils von 9.00 h – 17.00 h zu besichtigen.

|     |   |
|-----|---|
| 1.9 | STAATSPREIS Architektur 2004<br>e n t s c h i e d e n |
|-----|---|

Staatspreis:

- S.I.E. System Industrie Electronic  
Standort: Milleniumspark Lustenau, Vorarlberg  
Projektverfasser: MARTE.MARTE Architekten, Weiler  
Bauherr: System Industrie Electronic AG

Nominierungen:

- Montfort Werbung  
Standort: Oberes Ried 13, Klaus, Vorarlberg  
Projektverfasser: Architekt Dipl.-Ing. Oskar Leo KAUFMANN ZT GmbH, Dornbirn  
Bauherr: Montfort Werbung GmbH
- Heizkraftwerk Mitte Neu  
Standort: Elisabeth Kai 52, Salzburg  
Projektverfasser: BETRIX & CONSOLASCIO Architekten AG mit Eric Maier, Erlenbach, Schweiz  
Bauherr: Salzburg AG für Energie, Verkehr und Telekommunikation
- Compact City Vienna  
Standort: Donaufelderstrasse 101, 1210 Wien  
Projektverfasser: BUSarchitektur, Arq. Claudio J. BLAZICA & Mag.arch. Arq. Laura P. SPINADEL,  
Wien  
Bauherr: S.E.G. Stadterneuerungs- und Eigentumswohnungsgesellschaft m.b.H.
- Büro und Werkstätten der Firma Biotop  
Standort: Hauptstrasse 285, Weidling, N.Ö.  
Projektverfasser: Architekt DI Georg W. REINBERG, Wien  
Bauherr: Biotop Landschaftsgestaltung GmbH
- trum, Schlosserhalle mit Bar  
Standort: Dr. Theodor-Körner-Strasse 55, Trumau, N.Ö.  
Projektverfasser: pool Architektur ZT GmbH, Wien  
Bauherr: Ernst und Uschi Hofmann

|      |   |
|------|---|
| 1.10 | Geladenes Verfahren „Congress Centrum Kitzbühel“<br>e n t s c h i e d e n |
|------|---|

1. Preis: Architekten HENKE und SCHREIECK, Wien  
Die Jury hat keine weiteren Platzierungen vorgenommen.

|    |                 |
|----|-----------------|
| 2. | VERANSTALTUNGEN |
|----|-----------------|

Im Rahmen des Frankreichschwerpunkts an der Universität Innsbruck finden am Hochbauinstitut der Architekturfakultät folgende Vorträge statt.

- **Francois Roche**, R, DSV & Sie. P, Paris  
25. Januar 2004 19.00 Uhr

Veranstaltungsort: Universität Innsbruck  
Architekturfakultät  
Technikerstrasse 13, 6020 Innsbruck  
Hörsaal HSB 1

Veranstaltet von: [x] Institut für HochBau und Entwerfen  
Prof. Patrik Schumacher | Prof. Kjetil Thorsen  
Tel: 0043-512-5076781 | Fax 0043-512-5072913 | Mail: hochbau@uibk.ac.at

- **ÖHV-Hoteliertag**

Der nächste ÖHV-Hoteliertag in Galtür / Ischgl steht unter dem Motto:  
"Ganz oder gar nicht - Endlich weg vom schlichten Mittelmaß"

**Am Freitag, 14. Jänner 2005, Vormittag, widmet man sich dem Schwerpunkt Architektur.**

- \* Bedeutung der Architektur für die Hotellerie
- \* Präsentation eines 1:1-Modells des „futurehotelroom“ (ohne Nassbereich) samt dazugehörigem ÖHV-Leitfaden
- \* Architektur des Hotels der Zukunft (Design, Licht, Technologie)
- \* Als Referenten erwartet man u.a. Architekt Dominique Perrault zum Thema "Weg vom 'Jodl-Hotel' - Mut zum Neuen".

Weitere Infos finden Sie auf [www.oehv.at](http://www.oehv.at).

Auskünfte: Frau DI Barbara Diallo-Strobl, Telefonnummer.: 01-533 09 52-13. E-mail: [info@oehv.at](mailto:info@oehv.at)

|                 |
|-----------------|
| 3. STELLENMARKT |
|-----------------|

Arbeit suchen:

- \* Dipl. Architekt, 26 Jahre, Belgier, perfekt dreisprachig (de, fr, en), Diplom seit 2003, seitdem Tätigkeit in belg. Architekturbüro, sucht Stelle oder freie Mitarbeit in einem Architekturbüro in Innsbruck und Umgebung im Bereich Holzbau. Bin auch an temporärer, projektbezogener Arbeit interessiert. Weitere Infos: [www.sborch.de](http://www.sborch.de)
- \* Deutscher Architekt (Dipl.-Ing. TH), 43J., 13 Jahre Berufserfahrung in Entwurf bis Werkplanung, Schwerpunkt internationale Großprojekte, Konzeptentwicklung, Wettbewerbe, Hochhäuser, Energiesparbauweise, Projektleitung bei namhaften Büros in London und Frankfurt am Main, Nemetschek Allplan, MS-Office, flexibel, engagiert, teamorientiert und motiviert sucht neue Herausforderung in sympathischem Büro. Kontakt: [i.a.wolf@gmx.de](mailto:i.a.wolf@gmx.de)
- \* Dipl. Arch., 26 Jahre, Belgier, perfekt 3-sprachig (deutsch, engl. fr.), Diplom seit 2003, seitdem Tätigkeit in belg. Architekturbüro, sucht Stelle oder freie Mitarbeit in einem Architekturbüro in Innsbruck und Umgebung, im Bereich Holzbau. Auch an temporärer, projektbezogener Arbeit interessiert.  
E-mail: [sbroch@web.de](mailto:sbroch@web.de) Tel. 0664/277 53 13. Weitere Infos: [www.sborch.de](http://www.sborch.de)
- \* HTL-Absolventin (Hochbau), mit guten ARCHICAD-Kenntnissen sucht Teilzeitstelle als techn. Zeichnerin und/oder als Sekretärin (MS office).  
Mail: [a.hohenegger@aon.at](mailto:a.hohenegger@aon.at) Tel. 0650/261 0720

Arbeit finden:

- \* Architekt/in für Einreich-, Polier- und Detailplanung, Ausschreibung und örtliche Bauaufsicht ab sofort gesucht. Gute CAD-Kenntnisse, einschlägige Berufserfahrung und selbständiges Arbeiten erwünscht. Bewerbung mit Lebenslauf bitte an: Architekt DI Hanno Vogl-Fernheim, Andreas-Hofer-Strasse 29, 6020 Innsbruck. Mail: [arch.vogl-fernheim@aon.at](mailto:arch.vogl-fernheim@aon.at)
- \* Gesucht werden ab sofort engagierte Mitarbeiter/-innen für die Abwicklung interessanter Projekte (CAD-Kenntnisse erforderlich). Interessenten wenden sich bitte schriftlich an: TEAMWERK-Architekten, Frau Beimrohr, 6020 Innsbruck, Fürstenweg 70  
Fax 0512/282824-20, E-mail: [architekten@teamwerk.co.at](mailto:architekten@teamwerk.co.at)

|              |
|--------------|
| 3. SONSTIGES |
|--------------|

Zu verkaufen / zu vermieten:

- \* Sehr ruhig gelegene Büroräumlichkeit in der Innsbrucker Altstadt ab Dezember zu verkaufen oder zu vermieten (ca.82m<sup>2</sup>, rh ca.4m).  
Anfragen bitte an Architekt Weiskopf unter 0664.205 6120 bzw. [office@weiskopf.at](mailto:office@weiskopf.at)

- \* 2 – 3 Büroräume in Architekturbüro in Innsbruck-Saggen ab Dezember 2004 unterzuvermieten: Einzel oder auch im Raumverband (Doppeltüren zwischen den Räumen). Gut geeignet auch als „Startbüro“ für junge Kollegen (auch Bauingenieure, Grafiker ...). Kopierer, Fax, Drucker, Plotter, Schneidmaschine etc. können mit benützt werden. Parkplätze (gebührenfreie Kurzparkzone 3 Stunden), Teeküche, Archiv vorhanden. Tel.: 0 512 / 57 35 00 oder 0 664 / 430 73 70.
- \* Architekturbüro Fahrner verkauft gebrauchten hp design jet 755 cm um EURO 999,00 inklusive Ust.  
Bei Interesse schicken sie bitte ein email an folgende Adresse: [fahrner@ofa.at](mailto:fahrner@ofa.at)
- \* In Bregenz, Römerstrasse 28, sind Büroräume im Ausmass von ca. 100 m2 zu verkaufen. Das Objekt wurde vor wenigen Jahren generalsaniert. Zum Top gehört ein Tiefgaragenplatz und ein Autoabstellplatz im Freien. Preisvorstellung: EUR 180.000,-- VB.  
Kontaktperson: Hubert Schwärzler, Tel. 05574/71776.
- \* Neueste Update- Versionen zu verkaufen (inkl. MwSt.)

|                      |             |              |
|----------------------|-------------|--------------|
| 1 Nemetschek Paket S | Hauptlizenz | EUR 4 000,-- |
| 1 Nemetschek Paket M | Hauptlizenz | EUR 5 300,-- |
| 1 Nemetschek Paket L | Hauptlizenz | EUR 6 600,-- |

Arch. DI Guenter Welte, Tel. 05522/38800, Fax. 05522 / 38801, Mail: [guenter.welte@gjw.at](mailto:guenter.welte@gjw.at)